

Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team Fortbildungen

Sie befinden sich hier:

Fortbildung

Medizin, Therapie und multiprofessionelles Team

Existenzielle Psychotraumatherapie – Kernfragen des Daseins in der therapeutischen Praxis

Termin

01.07.-02.07.2024

Weitere Termine siehe unten!

Referent

Dr. Helmut Rießbeck

WEITERE INFORMATIONEN

Seminarnummer

241-32

Kursgebühr

450,00 €

Solange Menschen keine größeren Lebensbelastungen haben, können sie Themen wie Tod, Einsamkeit, Verantwortung oder Sinnlosigkeit häufig ignorieren. Schicksalsschläge oder Traumatisierungen lösen für viele, Erfahrungen aus der Pandemie wohl für die meisten, diese sicher geglaubte Distanz auf. Das innere Gleichgewicht wird anhaltend erschüttert. Aus der Schwierigkeit mit existenziellen Fragen umzugehen, entwickeln sich häufig Ängste und depressive Symptome.

Traumatische Belastungen sind im Kern immer existenzielle Erfahrungen. Wie halten Menschen, wie halten Gemeinschaften stand? Wie finden sie dazu eine Sprache und hilfreiche Werkzeuge?

Die existenzielle Psychotherapie sieht, anders als psychodynamische und verhaltenstherapeutische Konzepte, einen Grundkonflikt als zentral im Erleben und Handeln von Menschen: den der Konfrontation mit den Gegebenheiten der Existenz. Irving D. Yalom,

Rollo May und andere haben schon vor mehr als 40 Jahren hilfreiche Konzepte entwickelt, um Menschen durch existenzielle Herausforderungen zu begleiten. Diese erwiesen sich für Menschen in traumatischem Stress als nur bedingt geeignet. Der Referent hat daher die existenzielle Psychotherapie mit Fokus auf Traumata neu formuliert.

Ziele

Wir erarbeiten aus klinischer Perspektive die zentralen Grunddimensionen

- Verlust von Integrität, Verletzlichkeit, Endlichkeit und Tod
- Wille und Freiheit, Verantwortung
- Isolation und Einsamkeit, Bindungserschütterung
- Auseinandersetzung mit dem „real Bösen“
- Lebenssinn, Entfaltung der Potenziale und Verzicht

Das Einführungsseminar führt zu einem neuen Grundverständnis auch versteckter Symptome, und nutzt klinische Beispiele. Vom philosophischen Grundverständnis wird ein neuer Bogen zur traumatherapeutischen Praxis gespannt. Einige klinische Werkzeuge und Bewältigungshilfen für die zentralen existenziellen Fragestellungen können erprobt werden.

Das Buch zum Seminar: Rießbeck, H. (2021): Existentielle Perspektiven in der Psychotraumatologie, Klett-Cotta Verlag

Zertifizierung

Für das Seminar werden von der LÄK 20 Punkte angerechnet.

Zielgruppe

Ambulant oder stationär (auch angehende) psychologische oder ärztliche Psychotherapeut*innen

Maximale Teilnehmerzahl

18

Termine / Folgeseminare

01.07.-02.07.2024

1. Tag: 10.00 - 18.00 Uhr

2. Tag: 9.00 - 17.00 Uhr

Referent



Dr. Helmut Rießbeck

Tiefenpsychologisch fundierter
ärztlicher Psychotherapeut. Spez.
Psychotraumatologie (u. a. Trainer für
Ego-State Therapie)

Sie haben Fragen?



Inga Weise

Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752
inga.weise@akademie-im-park.de